



Dr. Gregor Hagedorn und Scientists4Future mit dem Bundespreis Nachhaltigkeit 2019 ausgezeichnet



Foto: Maxi Hirthe Fotografie

In einer Festveranstaltung am 18.10.2019 in Berlin zeichnete die Bundesvereinigung Nachhaltigkeit in diesem Jahr insgesamt 7 Projekte, Institutionen und Organisationen mit dem Bundespreis Nachhaltigkeit 2019 in 5 Kategorien aus, der in diesem Jahr unter dem Motto „Hört uns – Stimmen der Generationen“ stand. Erstmals gab es in einer Kategorie eine Mehrfachauszeichnung.

Die Auswahl der Preisträger*innen wurde von einer Mehrgenerationen-Jury vorgenommen: sieben Mitglieder waren zwischen 14 und 21 Jahre, 4 Mitglieder zwischen 22 und 65 Jahre und 4 Mitglieder über 65 Jahre alt.

In der Kategorie „Politik“ erhielten Dr. Gregor Hagedorn und die Initiative Scientists4Future die Auszeichnung.

Begründung:

Dr. Gregor Hagedorn ist Akademischer Direktor am Museum für Naturkunde Berlin und hat im Februar 2019 maßgeblich die Initiative „Scientists4Future“ ins Leben gerufen. Die Initiative hat eine Erklärung zur den Anliegen der FridaysForFuture-Bewegung verfasst, die von über 26.000 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern im deutschsprachigen Raum (Deutschland, Österreich,



Schweiz) unterschrieben wurde und betont, dass „die Anliegen der demonstrierenden jungen Menschen ... berechtigt“ seien.

Damit hat Dr. Hagedorn, haben die Scientists4Future einen ganz wesentlichen Beitrag zur Glaubwürdigkeit der FFF-Bewegung in der Öffentlichkeit beigetragen. Das wiederum hatte zur Folge, dass FFF in der Lage waren, die öffentliche Aufmerksamkeit in Deutschland für den Klimaschutz und den Klimawandel in nur wenigen Monaten auf ein nie gekanntes Ausmaß zu steigern.

Die Scientists4Future-Initiative ist in der Zwischenzeit in der Lage, auf ihrer Webseite umfangreiches Informationsmaterial bereit zu stellen und damit den Klimaschutz bis ins Klassenzimmer zu tragen. Dies ist auch ein erheblicher Beitrag zu einer faktenbasierten Beschäftigung mit dem Klimawandel.

Die Jury hat insbesondere diese Faktenbasiertheit und die damit verbundene Reichweite in ihrer Entscheidung besonders gewürdigt. Darüber hinaus hebt die Jury den intensiven wissenschaftlichen Austausch in den S4F-Regionalgruppen zu allen klimarelevanten Themen hervor, der in dieser Intensität beispielhaft ist. Die Initiative ist ein Beitrag zu den SDGs 4, 13 und 17



Pressekontakt:

Martin Wittau
Vizepräsident
Bundesvereinigung Nachhaltigkeit e.V.
030 9190 4278
presse@bvng.org